

Tabelle: Vorschlag für die Aufteilung der Direktzahlungsbeträge bei Hofübergabe per 15. Mai
Beitragsgruppe

Direktzahlungsart/ Berechnung	Leistungs- bzw. Referenzperiode	Anteil Übernehmer bei Übergabe per 15. Mai
-------------------------------	---------------------------------	---

Kulturlandschaftsbeiträge (KLB)

Zweck: Erhaltung offene Kulturlandschaft, Anteil Einkommenssicherung, Förderung Alpeng

• Offenhaltungsbeitrag (Fr./ha)	Sicherstellung flächendeckende Bewirtschaftung, Vegetationsperiode	100 %
• Hangbeiträge, Steillagenbeitrag (Fr./ha)	mindestens eine Mähnutzung pro Jahr, Vegetationsperiode	100 %
• Hangbeitrag Rebflächen (Fr./ha)	Bewirtschaftungserschwernis über ganzes Jahr, ganzjährig	7.5/12 = 63 %
• Alpengsbeitrag (Fr./NST*)	im Vorjahr gealpter Tierbestand	0 %

Versorgungssicherheitsbeiträge (VSB)

Zweck: Erhaltung der optimalen Produktionsintensität, die über die Offenhaltung der Kulturlandschaft hinausgeht

• Basisbeitrag (Fr./ha)	Mindesttierbesatz auf Grünland bleibt erhalten, ganzjährig	7.5/12 = 63 %
• Produktionserschwernisbeitrag (Fr./ha)	Ausgleich Erschwernis, ganzjährig	7.5/12 = 63 %
• Beitrag offene Ackerfläche/ Dauerkulturen (Fr./ha)	Förderung Ackerbau und wichtiger Kulturen, ganzjährig	7.5/12 = 63 %

Biodiversitätsbeiträge (BDB)

Zweck: Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt

• Qualitätsbeitrag (Fr./ha oder Baum)	Einhaltung Bewirtschaftungsauflagen während Vegetationsperiode	100 %
• Vernetzungsbeitrag (Fr./ha oder Baum)	Einhaltung Bewirtschaftungsauflagen während Vegetationsperiode	100 %

Landschaftsqualitätsbeitrag (LQB)

Zweck: Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung vielfältiger Kulturlandschaften

• Massnahme pro Betrieb (Fr./Betrieb)	Abgeltung betriebsbezogener Sonderleistungen, ganzjährig	7.5/12 = 63 %
• Massnahme pro Fläche (Fr./ha)	Einhaltung von Bewirtschaftungsauflagen während Vegetationsperiode	100 %
• Massnahme pro Objekt (Fr./Objekt)	Abgeltung Behinderung / Mehraufwand, während Vegetationsperiode	100 %

Produktionssystembeiträge (PSB)

Zweck: Förderung von besonders naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Produktionsformen

• biologische Landwirtschaft (Fr./ha)	Abgeltung betriebsbezogener Sonderleistungen, ganzjährig	7.5/12 = 63 %
• extensive Produktion (Fr./ha)	(Herbst), Vegetationsperiode (Leistungsbedarf ist pro Kultur verschieden)	7.5/12 = 63 %
• graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF) (Fr./ha)	Mindesttierbesatz aufgrund Tierbestand Vorjahr, Grünfläche während laufendem Jahr	7.5/12 = 63 %
• Tierwohlbeiträge (BTS, RAUS) (Fr./GVE)	Referenzperiode Tierbestand: Vorjahr BTS: Auflagen ganzjährig RAUS: Auflagen hauptsächlich im Winterhalbjahr	BTS: 7.5/12 = 63 % RAUS: 0 %

Ressourceneffizienzbeiträge (REB)

Zweck: Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung, Verbesserung Effizienz von Produktionsmitteln

• emissionsmindernde Ausbringverfahren (Fr./ha und Gabe)	maximal 4 Gaben pro Fläche und Jahr im Zeitraum vom 1. Sept. des Vorjahres bis 31. Aug. des Beitragsjahres	0 % (sofern Abtreter alle beitragsberechtigten Gaben ausbrachte)
• schonende Bodenbearbeitung (Fr./ha)	Saat von Hauptkulturen erfolgt durch Abtreter	0 %
• Einsatz präziser Applikationstechnik (Fr. einmalig pro Gerät)	Einmalbetrag pro Gerät, Kauf durch Abtreter	0 %

Übergangsbeitrag (UeB)

Zweck: Gewährleistung einer sozialverträglichen Entwicklung

• Basiswert pro Betrieb x Faktor	betriebsbezogen	7.5/12 = 63 %
----------------------------------	-----------------	---------------

Einzelkulturbeiträge (EKB)

Zweck: Gezielte Stärkung von Einzelkulturen, die für eine sichere Versorgung wichtig sind

• Beitrag pro Kultur	(Herbst), Vegetationsperiode (Leistungsbedarf ist pro Kultur verschieden)	7.5/12 = 63 %
----------------------	---	---------------

* NST = Normalstoss

Ruedi Streit, SBV Agriexpert, Laurstrasse 10, 5201 Brugg, 056 462 51 11, 056 462 52 04, info@agriexpert.ch, April 2015

